

1200 JAHRE

WELTERBE CORVEY

WELTERBE
CORVEY



Das Karolingische Westwerk
und die Civitas Corvey
Welterbe seit 2014

EHEM. BENEDIKTINERKLOSTER | REICHSABTEI
ABTEIKIRCHE | MUSEUM | SCHLOSS



1.200 JAHRE GESCHICHTE

DAS EHEMALIGE BENEDIKTINERKLOSTER

Die ehemalige Benediktinerabtei Corvey gilt als eine der bedeutendsten Klostergründungen im mittelalterlichen Deutschland. Als Reichsabtei war Corvey vom 9. bis zum 12. Jahrhundert das geistige, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Nordeuropas. Mit dem Umbau der Klosteranlage nach den Zerstörungen des Dreißigjährigen Krieges zu einer barocken Residenz entstanden neben dem Westwerk, das aus karolingischer Zeit erhalten blieb, die Abteikirche

und prachtvolle Repräsentationsräume wie der Kaisersaal. Im 19. Jahrhundert wurde Corvey Privatbesitz der Herzöge von Ratibor und Fürsten von Corvey und erhielt eine zeitgemäße Innenausstattung und seine Fürstliche Bibliothek. Einen weiteren Höhepunkt seiner 1.200-jährigen wechselvollen Geschichte erlebte Corvey 2014 als das Westwerk und die mittelalterliche Civitas Corvey von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurden.



1.200 JAHRE

DIE ABTEIKIRCHE IN CORVEY

Die bereits im Jahr 822 begonnene Klosterkirche erlebte große Phasen von Erweiterung und Umbau. Nach dem Dreißigjährigen Krieg wurde sie von 1667 bis 1674 neu errichtet und erhielt ihr barockes Erscheinungsbild. Die reiche barocke Innenausstattung der Abteikirche steht im Kontrast zu dem schlichten Baukörper des Westwerks aus der **Zeit der Karolinger**. Sie ist den Heiligen Stephanus und Vitus geweiht, dessen Jahrestag die Kirchengemeinde noch heute alljährlich im Juni festlich begeht.

Der Besuch der **ehemaligen Abteikirche** führt die Gäste in einen **barocken „Festsaal des Evangeliums“**, dessen Ausstattung seinen Höhepunkt im Altarraum findet.

Der Hochaltar und die Seitenaltäre bilden den Rahmen für den Chorbereich, wo die Mönche sich einst zum Chorgebet versammelt haben. Heiligenfiguren und unzählige Engel ergänzen die Ausstattung und zieren auch die prachtvolle **Springladenorgel** an der Rückwand der Kirche.

Mithilfe modernster medialer Technik wird dem Besucher demnächst eine **virtuelle Zeitreise in die untergegangene mittelalterliche Basilika** ermöglicht. Auf einer Glaswand zwischen Westwerk und Abteikirche, die als Projektionsfläche dient, können die Gäste ab Sommer 2024 Eindrücke von der Ausgestaltung der ersten karolingischen Kirche gewinnen.

NEUE DAUERAUSSTELLUNG

DAS JAHRTAUSEND DER MÖNCHE

Im süd-östlichen Flügel des ehemaligen Abteigebäudes öffnet in der Saison 2024 die neu konzipierte Dauerausstellung ihre Türen. Unter dem Titel **„Das Jahrtausend der Mönche“** informieren vielfältige Medienstationen und kostbare Exponate über die monastische Geschichte des ehemaligen Benediktinerklosters.

Kostbare Kunstwerke aus dem Besitz der Kirchengemeinde St. Stephanus und Vitus lassen nach einer grundlegenden Restaurie-

rung das Goldene Zeitalter der Fürstbistümer, das mit der Säkularisation endete, eindrucksvoll aufleuchten. Höhepunkt des Rundgangs ist die Inszenierung eines **barocken Festgottesdienstes**.



EHEMALIGE REICHSSABTEI CORVEY

MUSEUM CORVEY UND HOFFMANN VON FALLERSLEBEN

Sehenswert ist Corvey aber nicht nur wegen seiner weltweit einzigartigen Architektur. In den Räumlichkeiten der ehemaligen Reichsabtei befinden sich seit der Umgestaltung im 17. Jahrhundert die **barocken Prunkräume der Fürststäbte** und die prachtvollen Einrichtungen der **weltlichen Fürsten aus dem 19. Jahrhundert**. Über den **Kreuzgang** der Klosteranlage gelangt man in das einstige **Konventgebäude**, das den **barocken Kaisersaal** und die Fürstlichen Salons in einer beeindruckenden Raumabfolge mit der Bibliothek verbindet. Die Räume präsentieren mit ihrer einzigartigen Ausstattung von französischen

Tapeten den Einrichtungsstil der Fürsten im 19. Jahrhundert.

Der berühmteste Bewohner von Schloss Corvey war im 19. Jahrhundert **August Heinrich Hoffmann von Fallersleben**, Dichter der deutschen Nationalhymne. Er hat als Bibliothekar in der Fürstlichen Bibliothek gearbeitet und den Bestand der Bücher auf ungefähr 74.000 Bände erweitert, die heute in Bücherschränken im Stil des Klassizismus und des Biedermeier aufbewahrt werden. Die Bibliothek ist nicht nur eine der **größten Privatbibliotheken** Deutschlands, sondern auch ein Denkmal europäischer Bibliotheksgeschichte.

ZU FUSS & PER RAD

PILGERND UNTERWEGS

Gleich zwei Pilgerwege machen Station in Corvey: Der 41 km lange **Weg der Stille** führt von Schwalenberg bis an die Weser und die **Kloster-Garten-Route** bietet auf ca. 315 km die Möglichkeit, das reiche monastische Erbe im Kulturland Kreis Höxter mit dem Fahrrad zu entdecken.

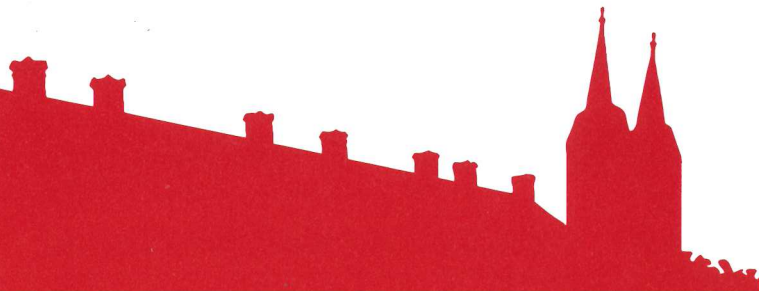
www.kulturland.org

1.200 JAHRE GESCHICHTE

HISTORISCHE ALTSTADT HÖXTER

Herrschaftliche Adelshöfe, malerische Fachwerkhäuser und viele Geschichten prägen das Einkaufszentrum genauso wie die attraktive Auswahl an Restaurants und Gaststätten. Es lohnt sich also Ihren Besuch in Corvey mit einem Bummel durch die Höxteraner Altstadt abzurunden!

www.hoexter-tourismus.de







WELTERBESTÄTTE VERSTEHEN

DAS KAROLINGISCHE WESTWERK UND DIE CIVITAS CORVEY

Im Westwerk entfaltet sich die ursprüngliche architektonische Ausgestaltung der Karolingerzeit mithilfe moderner medialer Technologien ohne Eingriff in die fragmentarisch erhaltene Originalsubstanz. In der Erdgeschosshalle lässt sich die neu eingebaute Glastrennwand zur Abteikirche hin als Projektionsfläche nutzen. Dort entfaltet sich ab Sommer 2024 eine fesselnde Zeitreise in die Geschichte des Klosters bis zum

Dreißigjährigen Krieg. Höhepunkt wird die Visualisierung der früheren karolingischen Basilika sein. Bereits jetzt machen sich die Besucher im Rahmen von Führungen mit Tablets in der Hand auf den Weg in den Johanneschor. Dessen reiche farbige Ausgestaltung erblüht auf den Bildschirmen mitsamt den bedeutenden lebensgroßen Stuckfiguren zu neuem Leben.

1 | Rekonstruktion der karolingischen Inschriftenplatte

2 | Rekonstruktion der südöstlichen Stuckfigur im karolingischen Johanneschor

3 | Blick aus dem Johanneschor nach Westen in die rekonstruierte karolingische Basilika

©Fraunhofer IGD 2022

Welterbe Corvey

37671 Höxter

Telefon +49 (0)5271 68 1 68

info@corvey.de

www.corvey.de



Von April bis zum 01. November
ist die Welterbestätte täglich
von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Führungen mit Voranmeldung
sind ganzjährig buchbar.



unesco

Das Karolingische Westwerk
und die Civitas Corvey
Welterbe seit 2014



Foto Kloster-Garten-Route: © patrick pantze images gmbH
Fotos Corvey: © Teutoburger Wald Tourismus / D. Ketz